

Zum Schluss bete jedes vorgeschlagene Gebet so mit, als seien es deine persönlichen Worte – oder finde deine eigenen zu dem jeweiligen Thema. Gib Gott jede Woche ganz bewusst ***dein Ja!*** Denn sein „JA ZU DIR“ steht schon seit Anbeginn der Zeit. In diesem Sinne: Auf ein WUNDERvolles Ja(hr)!

*Deine Déborah*

1.

# MEIN JA ZUM HEILIGEN GEIST

„Und der Vater wird euch an meiner Stelle einen anderen Helfer geben, der für immer bei euch sein wird, ich werde ihn darum bitten. Er wird euch den Geist der Wahrheit geben, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.“

JOHANNES 14,16-17 (NGÜ).

## Quote der Woche:

„In deiner Einsamkeit glaubst du, alles zu verlieren. Doch sie ist die Chance, den Heiligen Geist zu gewinnen!“

Ich habe mich entschieden, das Wort „allein“ komplett aus meinem Vokabular zu streichen. Hin und wieder ertappe ich mich aber noch dabei und korrigiere mich dann sofort – denn ich möchte dieser Lüge nie wieder Raum in mir schenken. Das Gefühl der Einsamkeit ist real, doch es ist eben nur ein Gefühl: „Ich fühle mich einsam.“ **Und wenn Einsamkeit „nur“ ein Gefühl ist, kann man sie auch bekämpfen!** Dieser Kampf ist nicht leicht und erfordert immer wieder einen neuen Angriff.

Ich kenne das Gefühl der Einsamkeit selbst

sehr gut. Wenn ich auf Tournee bin, bin ich oft ohne Begleitung – nicht allein (!) – unterwegs, und da kommen gern unschöne Gedanken auf: „Es interessiert ja eh keinen, was du machst. Du bist allen egal.“ Ja, ja, diese Gedanken kenne ich auch – genauso wie du! Doch ich möchte dich mithineinnehmen in die Zeit, als Jesus seinen Jüngern nach drei Jahren des gemeinsamen „Tourens“ verkündete, dass er sie bald verlassen würde. Damit hatten sie nicht gerechnet! Und ihre Angst war groß, denn auch sie wollten nicht allein sein. Ihre Angst war sogar so groß, dass sie erst einmal überhörten, was für einen wertvollen Satz Jesus angehängt hatte: **„Der Vater wird euch einen anderen Helfer geben, der für immer bei euch sein wird.“**

Erst einmal wirkt ein „anderer“ Helfer nur

wie ein Ersatz. Er kann nicht so gut sein wie das Original, Jesus selbst, den man sehen, spüren und direkt ansprechen konnte. Doch wenn wir tiefer graben und im griechischen Urtext nachschlagen, dann sehen wir, dass das Wort „anderer“ dort drei Übersetzungen hat. Benutzt wurde in diesem Fall das Wort „ἄλλο“, was direkt übersetzt „identisch, kein einziger Unterschied“ bedeutet! Gott schickte uns also jemanden, der in seinem Wesen mit Jesus identisch ist und zusätzlich auch noch für jeden Menschen gleichzeitig zur Verfügung steht! Wow!

Jesus war auf Erden „nur“ als Mensch unterwegs und konnte deshalb „nur“ für seine 12 Jünger und die Menschen, denen er unterwegs begegnete, da sein. Er musste gehen, damit sich das erfüllen und der Heilige Geist seinen Platz hier auf Erden